



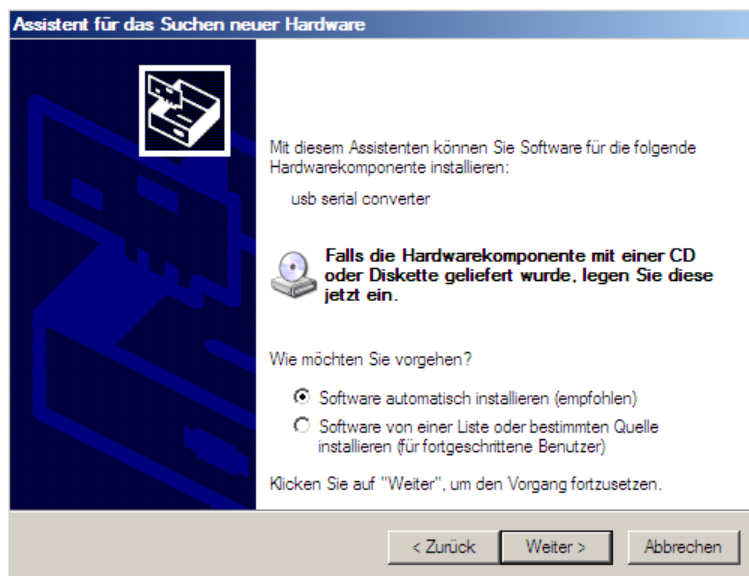
Installation

BSC-BoR

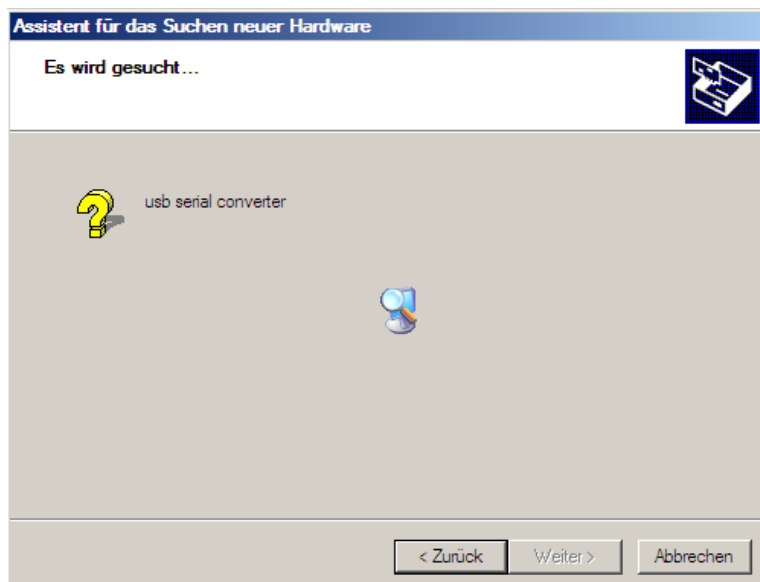
Funkmodul **USB**

Hier wird die Installation des BSC-BoR USB-Funkmoduls unter Windows XP beschrieben.
Beachten Sie bitte die gültigen Systemvoraussetzungen.

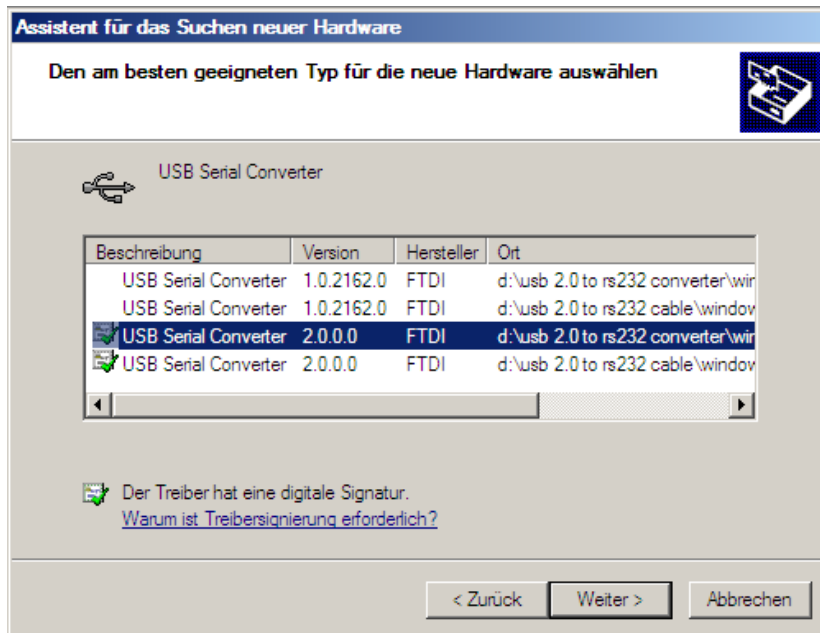
1. Schließen Sie bitte das BSC-BoR Funkmodul an einem freien USB-Port Ihres Rechners an.
Daraufhin erkennt Windows XP automatisch das neu angeschlossene Gerät:



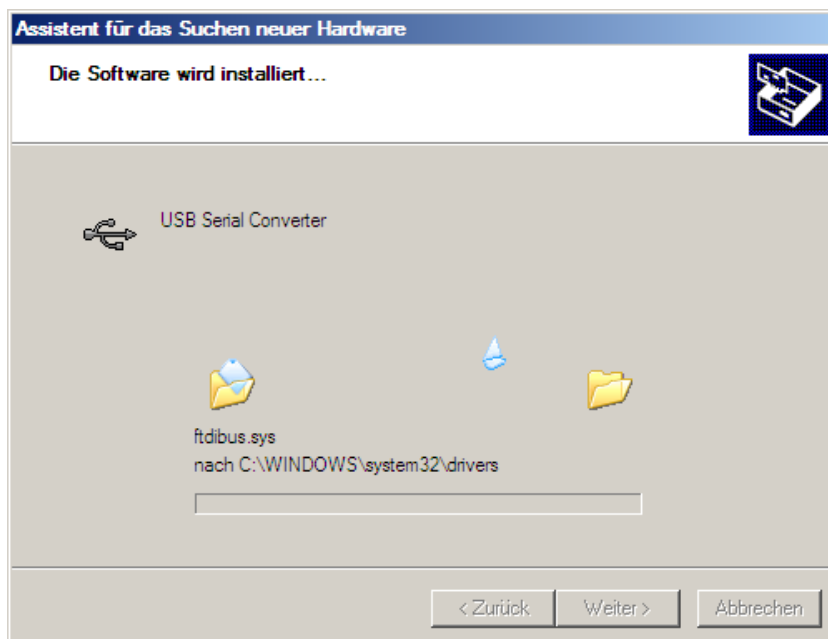
2. Legen Sie den beigelegten Installationsdatenträger in Ihr Laufwerk ein. Bestätigen Sie das oben angezeigte Fenster mit „Weiter“.



3. Windows XP sucht automatisch die passenden Gerätetreiber. Dieser Vorgang kann ein bis zwei Minuten, je nach Geschwindigkeit Ihres Rechners, in Anspruch nehmen.



4. Windows XP erkennt selbstständig die richtigen Gerätetreiber. Bestätigen Sie das oben angezeigte Fenster mit „Weiter“ um die Installation fortzusetzen.



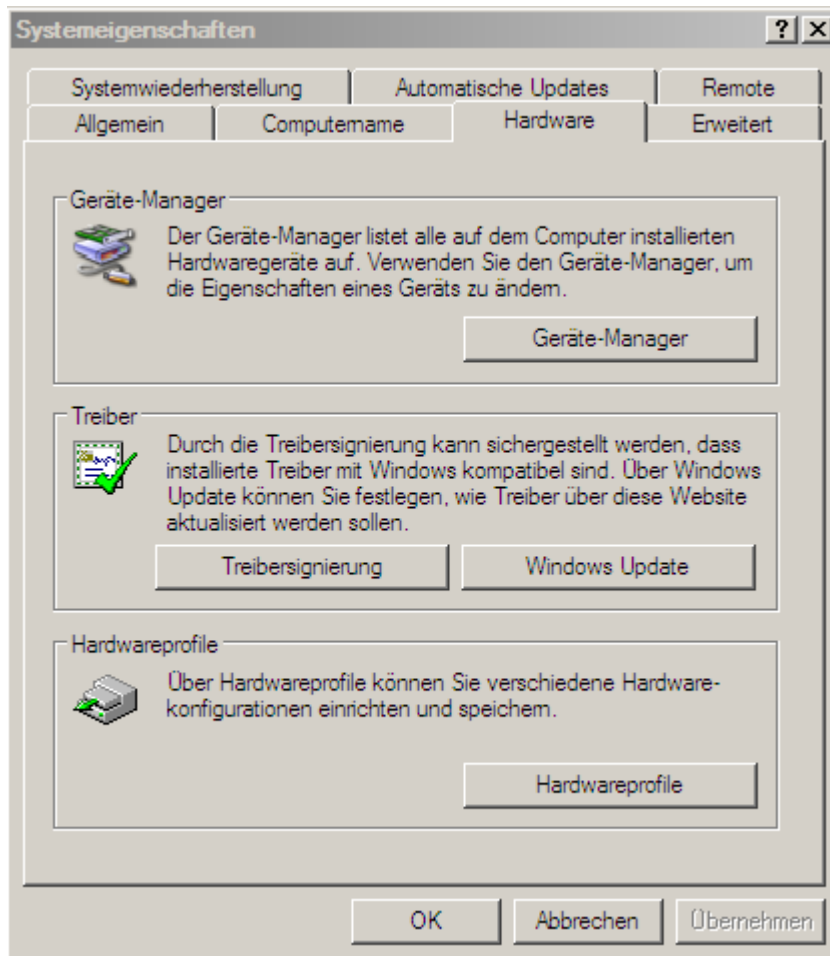
5. Es werden daraufhin die notwendigen Treiberdateien kopiert und installiert.



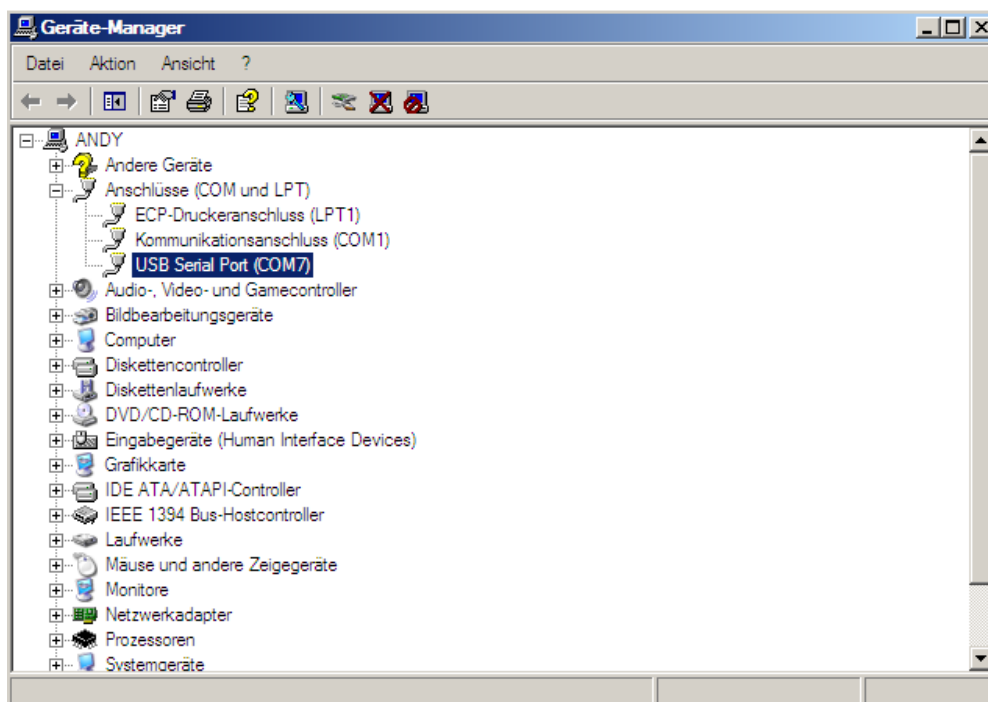
6. Nach Beendigung des Kopiervorganges bestätigen Sie oben angezeigtes Fenster mit „Fertig stellen“. Anschließend wiederholen sich die oben genannten Punkte für den „USB Serial Port“.



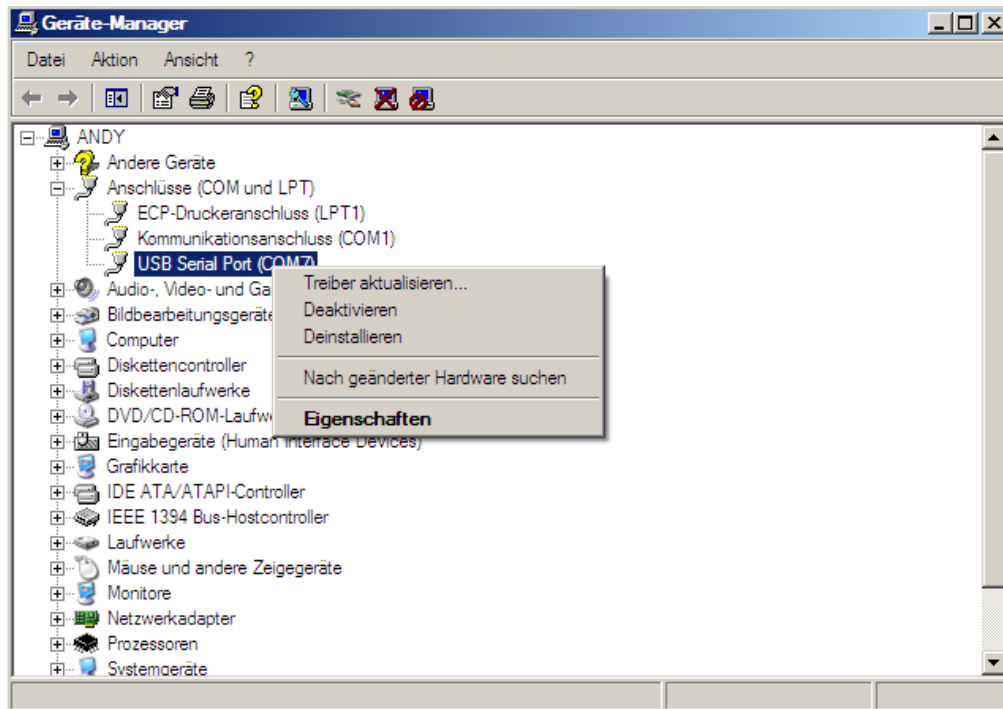
7. Nach Abschluss der Installation bestätigen Sie mit „Fertig stellen“. Öffnen Sie den Gerätemanager von Windows XP: Drücken Sie gleichzeitig die „Windows“ und die „Pause“-Taste und markieren die den Karteireiter „Hardware“.



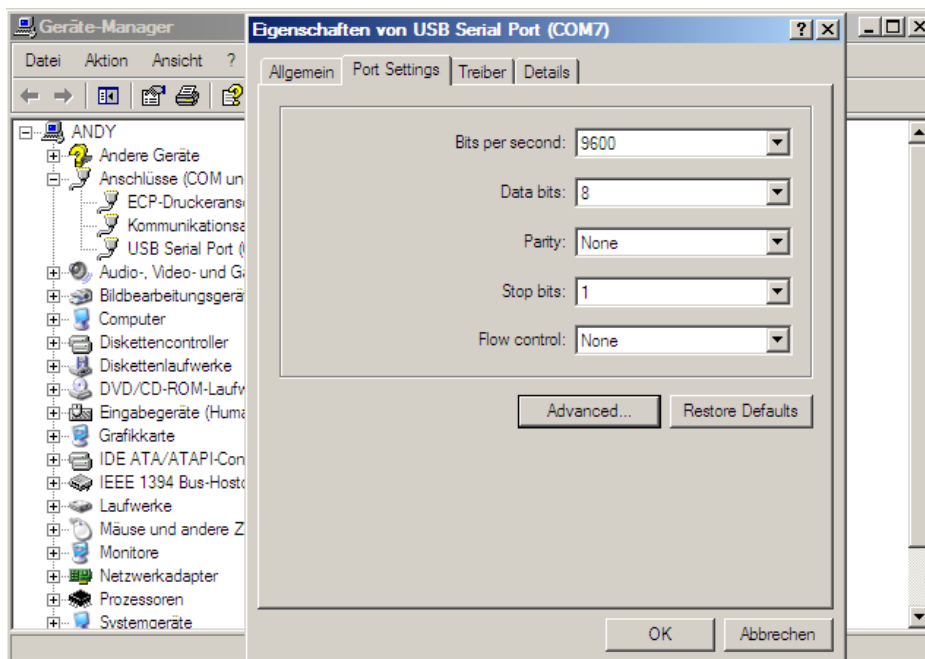
8. Klicken Sie auf den Punkt: „Geräte-Manger“.



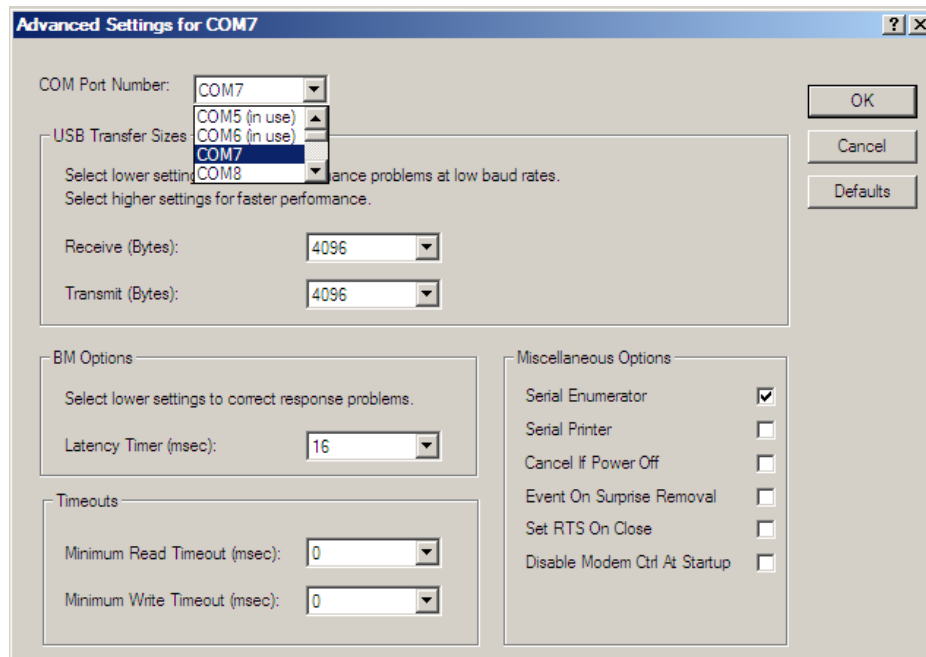
9. Klicken Sie auf das „Plus“-Zeichen vor dem Eintrag „Anschlüsse (COM und LPT)“



10. Markieren Sie den USB Serial Port (COM*) mit der rechten Maustaste und wählen Sie „Eigenschaften“.



11. Wählen Sie den Karteireiter „Port Settings“ aus. Dort klicken Sie auf den Punkt „Advanced...“.



12. Unter „COM Port Number:“ können Sie den benötigten COM Port für Ihr BSC-BoR USB-Funkmodul auswählen. Bestätigen Sie den Abschluss der Installation mit „OK“ und „Übernehmen“. Danach sollten Sie Ihren Rechner neu starten. Ihr BSC-BoR USB-Funkmodul ist nun betriebsbereit.